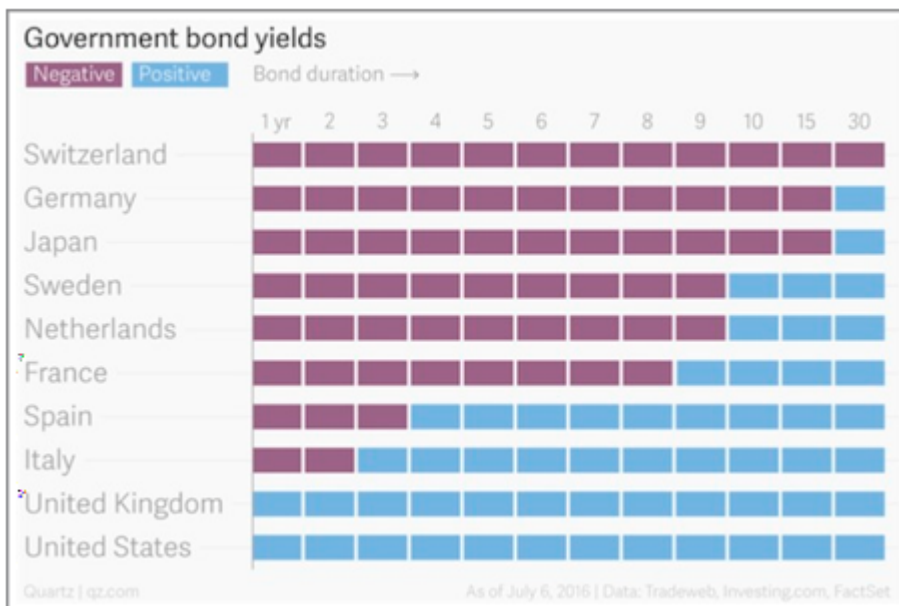


KRYPTOS VERKAUFEN – GOLD KAUFEN

written by Egon von Greyerz | 7. December 2017

Nach der Finanzkrise von 2006/2009 wurde ein Kollaps des weltweiten Finanzsystems nur durch massives Gelddrucken vermieden, sowie durch Garantien, Änderungen in den Bewertungsrichtlinien für Vermögenswerte (nicht mehr zu Marktpreisen, sondern zu Kosten), und durch eine panikartige Senkung der Zinssätze von einem Niveau von fast 6% in den USA auf Null oder negativ. Derzeit haben Anleihen von acht grossen Ländern negative Zinssätze wie z.B. die ein- und zwei-jährigen Schuldpapiere von Italien bis hin zu 15- bis 30-jährigen Schuldpapieren von Japan, Deutschland und der Schweiz.



Staatanleihen mit negativer (violett) und positiver (blau) Verzinsung nach Laufzeit

WELTWEITE VERBINDLICHKEITEN VON 2 BILLIARDEN US DOLLAR

Was auch immer die Zentralbanken oder Politiker sagen: Nichts wurde gelöst. Im Gegenteil, das Risiko ist seit 2006 exponentiell gestiegen. Die weltweite Verschuldung hat sich seither auf rund 230 Billionen US Dollar verdoppelt. Wenn die weltweiten ungedeckten Verbindlichkeiten in Höhe von 250 Billionen US Dollar und Derivate in Höhe von 1,5 Billionen US Dollar zusammengezählt werden, hat die Welt gesamte Verbindlichkeiten und Risiken von 2 Billionen US Dollar aufgetürmt.

Sobald die nächste Krise beginnt, was wahrscheinlich 2018 sein wird, müssen sich die Zentralbanken nicht nur auf die globale Verschuldung konzentrieren, sondern auch auf die Derivateblase. Die Banken werden natürlich argumentieren, dass die Derivate netto viel kleiner sind. Aber in einer Krise bleibt brutto brutto, nämlich dann, wenn Gegenparteien ihre Verpflichtungen nicht erfüllen.

Vor diesem Hintergrund scheint es, dass die Zentralbanker auf einem anderen

Planeten leben, wenn sie wirklich glauben, dass sie ihre Bilanzen verkleinern können. Schulden, egal ob Staats- oder Privatschulden, werden in den kommenden Jahren schneller steigen als je zuvor in der Geschichte.

Nehmen wir einfach die USA: Es ist kein Zufall, dass Jerome Powell Janet Yellen als Vorsitzender der Fed abgelöst. Als einer, der bereits seit 5 Jahren Fed Gouverneur war, ist er eine sichere Wahl. Er ist die perfekte Wahl, um die Fed-Bilanz unendlich zu vergrössern.

Die amerikanischen Staatsschulden werden sich weiterhin alle 8 Jahre verdoppeln, wie sie es seit 1981 getan haben. Das bedeutet, dass die amerikanischen Schulden von 20 Billionen US Dollar zu Beginn von Trumps Amtszeit auf bis zu 40 Billionen US Dollar am Ende steigen werden. Selbst die Prognose des Central Budget Office ist nicht weit entfernt von diesen 40 Billionen US Dollar. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass diese Zahl nicht alle Probleme beinhaltet, die die amerikanische und die globale Wirtschaft in den nächsten Jahren erleben werden.

EUROPÄER VERLIEREN EZB-GARANTIEN

Mittlerweile hat Mario Draghi für Europa jetzt klargestellt, dass das Einlagensicherungs-System nicht länger notwendig ist. Somit wird die EZB die Kundeneinlagen bis zu 100.000 Euro nicht mehr garantieren. Das sollte nicht überraschen. Wenn die Krise beginnt, bekommt kein Einleger wirkliches Geld von irgendeiner Bank zurück.

Wenn die Krise, die im Jahr 2009 vorübergehend pausiert wurde, wieder ernsthaft Fahrt aufnimmt, wird es ein Gelddrucken in einer Grössenordnung geben, das die Welt noch nie zuvor gesehen hat. Das wird die Zeit sein, in der die Welt lernen wird, dass „Billiarde“ als Wort existiert, obwohl sich niemand die Ausmasse dieses Wortes vorstellen kann.

Um dies in Relation zu setzen: Eine Billiarde US Dollar entspricht dem weltweiten BIP von insgesamt 15 Jahren. Wenn also die weltweite Verschuldung auf 1 Billiarde US Dollar steigen würde, nach dem Versuch der Zentralbanken das System einschliesslich der meisten Derivate zu retten, müssten wir die nächsten 15 Jahre damit verbringen, die gesamte Bruttoproduktion der Welt zu verwenden, nur um die Schulden zurückzuzahlen. **100% Steuern während 15 Jahren.**

DIE ZINSEN WERDEN AUF 15-20% STEIGEN

Aber das ist nur der Anfang. Wenn es mit Zahlungsausfällen in grösserem Umfang losgeht, werden die Zentralbanken die Kontrolle über die Zinssätze verlieren. Die Preismanipulation widersetzt sich allen Naturgesetzen und auch Angebot und Nachfrage. Es ist nicht möglich, eine maximale Kreditmenge bei minimalen Zinssätzen zu haben. Wenn in einem freien Markt die Kreditnachfrage hoch ist, sind die Kreditkosten ebenfalls sehr hoch.

Wenn die weltweiten Schulden von 230 Billionen US Dollar zu implodieren beginnen, werden die Zentralbanken die Zinssätze nicht länger tief halten können, da die Anleihemärkte in Panik geraten werden. Es wird damit beginnen,

dass die längerfristigen Zinsen ansteigen werden und dass schliesslich höhere langfristige Zinssätze die kurzfristigen Zinsen hochziehen werden.

In den siebziger und frühen achtziger Jahren erreichten die Zinssätze hohe Zehnerlevels. Dieses Mal werden sie wahrscheinlich noch höher steigen, da das Ausfallrisiko und das Kreditrisiko erheblich steigen werden. Steigen die Zinsen auf „nur“ 14,4% pro Jahr, verdoppeln sich die Schulden alle 5 Jahre. Dies bedeutet, dass aus einer Billionen US Dollar Schulden über fünf Jahre zwei Billionen werden.



Nächstes Kursziel der amerikanischen Zinssätze höher als das bisherige Hoch von 19%

HYPERINFLATION UND DANN DEFLATION

Geld drucken und Zahlungsausfälle werden gleichzeitig zunehmen und die Welt wird eine Hyperinflation erleben, die sich heute kein Mensch vorstellen kann. **Zu diesem Zeitpunkt wird die Verschuldung wahrscheinlich auf mehrere zehn Billionen US Dollar angewachsen sein.** Die meisten Menschen würden natürlich sagen, dass Schulden unmöglich auf solche Niveaus ansteigen können. Jeder aber, der einmal über historische Pleiten, Gelddruckerei und Hyperinflation gelesen hat, weiss, dass Schulden in diesen Zeiträumen auf ein Vielfaches der ursprünglichen Schulden anwachsen.

Geld drucken und Hyperinflation werden zu einem Teufelskreis, der sich selbst nährt. Machtlose Zentralbanker verlieren völlig die Kontrolle und geraten auf ein neues Level der Geldschöpfung. Am Ende scheitert natürlich alles, denn gedrucktes Geld kann keinen Wohlstand schaffen. Zu diesem Zeitpunkt wird die hyperinflationäre Depression zu einer deflationären Depression. Alle Kredite verschwinden in einem schwarzen Loch und gleichzeitig auch ein Grossteil des Finanzsystems. Die Vermögenswerte, die durch gedrucktes Geld abgesichert wurden, crashen um 90% oder mehr.

Können wir Hyperinflation vermeiden? Ja, das ist möglich, wenn Zentralbanker nach den ersten Zahlungsausfällen zu langsam reagieren. Dies würde dann direkt zu einem deflationären Zusammenbruch mit Totalausfall des Finanzsystems und einer sehr schweren und langen Depression führen.

Wir werden also entweder eine totale Zerstörung von Papiergeld in einem hyperinflationären Szenario erleben oder einen Zusammenbruch des Finanzsystems mit einer deflationären Implosion von Vermögenswerten und

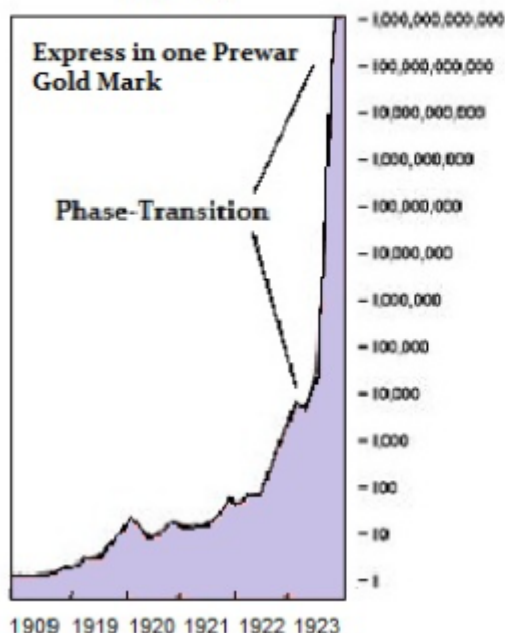
Schulden. Am wahrscheinlichsten ist meiner Meinung nach, dass wir beides haben werden. Erst die Hyperinflation und dann die Deflation. Aber bereits während der hyperinflationären Periode werden Schulden- und Vermögensblasen kollabieren, während es eine Hyperinflation in Verbrauchsgütern, einschliesslich Nahrungsmittel geben wird.

GOLD UND SILBER – DAS EINZIGE GELD, DAS ÜBERLEBT

In beiden Szenarien werden physisches Gold und Silber das einzig echte Geld sein, das funktionieren wird. Im hyperinflationären Fall wird Gold auf unvorstellbare Niveaus steigen, die Hunderte Billionen Dollar pro Unze betragen könnten. Die Anzahl der Nullen ist aber unwichtig. Entscheidend ist, dass Gold seine Kaufkraft mehr als nur erhält. Wenn der Gold-Papiermarkt zusammenbricht und die ganze Welt Gold besitzen will, wird der Goldpreis nach heutigem Geldwert wahrscheinlich um deutlich mehr als das Zehnfache steigen. Wir werden wahrscheinlich eine grosse Blase im Goldpreis sehen und vielleicht geht der Preis während der Krise gar um das 50- bis 100-fache nach oben. **Das würde ein Preis von 65.000 bis 120.000 US Dollar in heutigem Geld bedeuten.** Das klingt vielleicht nach einem völlig unrealistischen Wert, aber wir müssen uns bewusst sein, dass auch das Katastrophen-Szenario, welches die Welt während der kommenden Krise erleben wird, für die meisten Menschen ebenfalls völlig unrealistisch erscheint.

German Weimar Government

German Hyperinflation
1909 - 1923



Date:	German Marks needed to buy one ounce of gold
Jan 1919.....	170.00
Sept 1919.....	499.00
Jan 1920.....	1,340.00
Sept 1920.....	1,201.00
Jan 1921.....	1,349.00
Sept 1921.....	2,175.00
Jan 1922.....	3,976.00
Sept 1922.....	30,381.00
Jan 1923.....	372,477.00
Sept 1923.....	269,439,000.00
Oct 2, 1923.....	6,631,749,000.00
Oct 9, 1923.....	24,868,950,000.00
Oct 16, 1923.....	84,969,072,000.00
Oct 23, 1923.....	1,160,552,882,000.00
Oct 30, 1923.....	1,347,070,000,000.00
Nov 5, 1923.....	8,700,000,000,000.00
Nov 30, 1923.....	87,000,000,000,000.00

Copyright Martin Armstrong 2011 All Rights Reserved

Die Deutsche Hyperinflation der Weimarer Republik & Anzahl Deutscher Mark, die man zum Kauf einer Unze Gold brauchte

In einem deflationären Szenario wird Gold natürlich nicht auf diese hohen Preisniveaus kommen. Aber in erster Linie wird Gold zumindest einmal seine

Kaufkraft behalten. Und da das Finanzsystem eine deflationäre Implosion wahrscheinlich nicht überleben wird, werden Gold und wahrscheinlich Silber das einzig verfügbare Geld sein. Selbst im deflationären Fall dürfte Gold also real deutlich zulegen.

Angesichts der Probleme, mit denen die Welt konfrontiert ist, wird Gold sicherlich nicht die einzige Lösung für die schwerwiegenden Probleme sein, die auf uns zukommen. Es wird viele arme und hungrige Menschen geben. Etwas Gold zu besitzen, wird sicher helfen, sich über Wasser zu halten. Aber das Ausmass der Probleme, die die Welt erleben wird, wird uns alle stark treffen.

Währenddessen ignorieren Aktienmärkte und Kryptowährungen die Risiken in der Welt. Wir beobachten nicht nur finanzielle Risiken. Auch politische Risiken nehmen in vielen Bereichen zu. In Europa hat Angela Merkel Probleme, eine Regierung zu bilden, die irische Regierung steht kurz vor dem Zusammenbruch und die Brexit-Verhandlungen sind eine vollkommene Farce. Theresa May und Grossbritannien werden von der nicht gewählten, unberechenbaren und völlig unverantwortlichen Brüsseler Elite in Geiselschaft genommen. Sie haben mehr Interesse daran, ihr politisches Machtzentrum zu erhalten, als das Beste für das europäische Volk zu tun.

Die Situation im Nahen Osten wird von Tag zu Tag ernster. Wird Kronprinz Mohammed bin Salman mit seinem Coup Erfolg haben? Er wird sich viele Feinde geschaffen haben, die ihm in Zukunft wahrscheinlich Probleme bereiten werden. Ausserdem hat Saudi Arabien rundherum Probleme, einschliesslich im Jemen, im Iran und in Syrien. Wir könnten ab 2018 grosse Schwierigkeiten im Nahen Osten sehen. Kein Wunder, dass sich Saudi-Arabien von den schwächelnden USA als Partner abwendet, hin zu China. Für die USA hat Saudi Arabien nur einen strategischen Wert, solange der Petrodollar besteht. Aber da das Leben des Petrodollars in den nächsten Jahren zu Ende geht, wird sich das Gleichgewicht der Kräfte dramatisch in Richtung Petro Yuan verändern.

WERDEN KRYPTOS ZU PAPIERGELD ODER WERDEN SIE ES ERSETZEN?

Sind Kryptowährungen also die beste Alternative zu Papiergeld, das von Regierungen ausgegeben und kontrolliert wird? Das ist offensichtlich das, was die Emittenten und Investoren von Kryptos derzeit glauben.

In den ICOs (Initial Coin Offerings) von Kryptos gibt es wirkliche Glückstreffer. Gegenwärtig gibt es 1320 verschiedene Kryptowährungen, und sie werden von Tag zu Tag mehr. Viele von ihnen haben keinen Wert, aber es gibt 726 im Wert von mehr als 1 Million US Dollar. Die grösste ist Bitcoin, welche 11.000 Dollar kostet und eine gesamte Marktkapitalisierung von 180 Milliarden US Dollar aufweist. Ethereum ist in den letzten zehn Tagen um 50% gestiegen und belegt mit 46 Milliarden US Dollar den zweiten Platz. Ethereum wurde erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen.

Der Gesamtwert der Kryptowährungen beträgt 300 Milliarden US Dollar gegenüber 14 Milliarden US Dollar vor einem Jahr.

Kryptos sind das grösste Ponzi-System der modernen Geschichte. Es ähnelt sehr stark Kettenbriefen oder Schneeballsystemen. Die Emittenten und viele der

Spekulanten, die früh einstiegen, machen jede Menge Geld. Am Ende wird das Ganze zusammenbrechen und die Späteinsteiger werden alles verlieren. Wie bei allen Manien können auch Kryptos noch viel höher steigen, aber es ist diese Art von einer Blase, die gegen Ende einer wirtschaftlichen Ära entsteht. Die meisten Teilnehmer glauben, dass Kryptos Fiat-Geld und sogar Gold ersetzen werden.

Meiner Ansicht nach besteht dafür kaum eine Chance. Ich werde jetzt nicht im Detail auf diese Debatte eingehen. Jeder Interessierte findet unbegrenzt Artikel über Bitcoin vs. Gold und Ähnliches im Internet.

Kryptos sind nicht anders als Tulpenzwiebeln. Sie können nicht einfach echtes Geld aus dem Nichts erschaffen und dann zusehen, wie es sich alle paar Wochen im Wert verdoppelt. Es gibt zahlreiche Probleme wie Sicherheit, Regulierung, Besteuerung, Geschwindigkeit der Transaktionen, falsche Märkte usw. Die Preise steigen bei sehr kleinen Volumina. Auch wird nach meinem Verständnis der Kryptomarkt keinem Verkaufsdruck standhalten. Selbst ein nur geringes Volumen anhaltender Verkäufe wird den Preis auf Null drücken. Man wird sehen.

BITCOIN-MANIE – VON 900 AUF 11.000 US DOLLAR IM JAHR 2017



Wie bei allen Manien können auch Kryptos noch viel höher steigen. Aber wenn dann die Musik aufhört zu spielen, wird der Kryptomarkt dorthin zurückkehren, wo er hergekommen ist, nämlich auf Null.

Die Blockchain-Technologie, die nicht neu ist, wird in vielen Bereichen wie Handel, Wissenschaft usw. zahlreiche Anwendungen finden.

DER TRADE DES JAHRHUNDERTS

Kryptos dürfen nicht mit Gold verwechselt werden. Sie haben so gut wie nichts gemeinsam. Einer ist ein elektronischer Eintrag auf einer Reihe von Computern und das andere ist ein knappes physisches Element und das einzige Geld, das seit 5.000 Jahren überlebt hat. Es ist äusserst unwahrscheinlich, dass Bitcoin Gold für die nächsten 5.000 Jahre oder mehr als Geld ersetzen wird.

Ich kenne einige Gold-Investoren, die versucht sind, Kryptos statt Gold zu kaufen. Gier treibt Menschen hin zu Finanz-Instrumenten, deren Wert sich

schnell erhöht. Der Nasdaq der Jahre 1998-9 ist eine gute Parallele. Es hat sich weiter verdoppelt, solange bis jeder Hobby-Investor mit hineingezogen wurde. Dann ging er um 80% zurück. Der Unterschied zu den meisten Kryptos ist, dass sie um 100% zurückgehen werden.

Für jeden, der seinen Wohlstand bewahren möchte, ist es nun an der Zeit, **Kryptos zu verkaufen und Gold zu kaufen. Es könnte sich als der Trade des Jahrhunderts herausstellen.** Aber selbst wenn nicht, gibt es keine bessere Versicherung gegen die kommenden globalen Probleme als physisches Gold und Silber.